

Acht Reflexionsformeln

Fachliche Korrektheit und Vorgehen bringen eine genügende Note. Reflexion bringt die gute. Acht Satzanfänge, die eine Antwort sofort auf ein anderes Niveau heben.

- Reflexion ist bewertete Dimension in allen drei Teilen
- Und der am häufigsten genannte Stolperstein
- Trainierbar – über Formulierungen, nicht über Haltung

Reflexion ist die Note

Nicht Wissen, sondern eigenständiges Denken ist der Engpass.

Bewertet werden überall dieselben drei Dimensionen: fachliche Korrektheit, Vorgehen und Reflexionsfähigkeit. Die ersten beiden lassen sich lernen. Die dritte muss man üben, weil sie einer natürlichen Neigung widerspricht.

In einer Prüfungssituation will man Sicherheit demonstrieren. Reflexion verlangt das Gegenteil: Annahmen offenlegen, Grenzen benennen, Alternativen einräumen. Wer das nicht vorbereitet, tut es unter Druck nicht.

Der Unterschied in einem Satz

Fachlich korrekt: «Ich habe eine Nutzwertanalyse durchgeführt.»

Reflektiert: «Ich habe eine Nutzwertanalyse gewählt, weil zwei Kriterien nicht monetarisierbar waren – und habe damit in Kauf genommen, dass die Gewichtung subjektiv bleibt.»

Die acht Satzanfänge

- 1 «Diese Annahme trägt das Ergebnis, solange ...»
- 2 «Ich habe X gewählt und damit Y bewusst in Kauf genommen, weil ...»
- 3 «Was mich vom Gegenteil überzeugen würde, wäre ...»
- 4 «Die Grenze dieser Lösung liegt dort, wo ...»
- 5 «Rückblickend würde ich Schritt 3 vorziehen, weil ...»
- 6 «Diese Zahl ist eine Schätzung. Ihre Bandbreite liegt bei ...»
- 7 «Für diese Entscheidung war ich nicht zuständig – ich habe sie so vorbereitet: ...»
- 8 «Das habe ich nicht geprüft. Ich würde es folgendermassen angehen: ...»

Vorher und nachher

VORHER

«Der ROI liegt bei 240 Prozent über drei Jahre.»

NACHHER

«Der ROI liegt bei rund 240 Prozent über drei Jahre. Er hängt fast vollständig an einer Annahme: dass die Bearbeitungszeit um 40 Prozent sinkt. Bei 20 Prozent fällt er auf 90 Prozent – die Empfehlung bleibt, die Dringlichkeit nicht. Deshalb messen wir genau diese Grösse im Pilot.»

VORHER

«Die Akzeptanz war gut.»

NACHHER

«Die Nutzung lag nach acht Wochen bei 70 Prozent. Zwei Personen nutzen das System nicht – beide arbeiten mit Sonderfällen, die wir bewusst ausgeschlossen haben. Das ist erklärbar, aber es ist auch die Stelle, an der die Lösung an ihre Grenze kommt.»

Drei Ebenen der Reflexion

Je tiefer, desto seltener – und desto sichtbarer.

Ergebnis	Was ist herausgekommen, und wie sicher ist es? Bandbreiten, Annahmen, Messbarkeit.
Vorgehen	Warum dieser Weg? Was hätte ein anderer Weg verändert? An welcher Stelle habe ich korrigiert?
Rolle	Was war meine eigene Leistung, was die anderer? Wo habe ich entschieden, wo nur vorbereitet? Wo lag meine Grenze – fachlich oder in der Befugnis?

Die dritte Ebene ist die seltenste

Und die glaubwürdigste. Wer die eigene Rolle sauber abgrenzt, wirkt nicht kleiner, sondern präziser – und beantwortet die Frage nach der Eigenständigkeit, bevor sie gestellt wird.

Was keine Reflexion ist

Vier Muster, die wie Reflexion klingen und keine sind.

- Selbstkritik ohne Konsequenz: «Ich hätte mehr Zeit gebraucht.» Das ist eine Klage, kein Erkenntnisgewinn.
- Aufzählung von Risiken ohne Bewertung: Zehn Risiken zu nennen, ohne zu sagen, welches zählt, ist eine Liste, keine Beurteilung.
- Generische Einschränkungen: «Wie immer bei KI-Projekten ist die Datenqualität kritisch.» Ohne Bezug zum eigenen Fall wertlos.
- Verantwortungsverschiebung: «Der Fachbereich hat nicht mitgezogen.» Reflexion fragt, was man selbst hätte anders tun können.



Reflexion ist keine Bescheidenheit. Sie ist Präzision.

Wer die Grenzen der eigenen Aussage kennt, macht die Aussage stärker – nicht schwächer. Genau das unterscheidet eine Fachperson von jemandem, der ein Ergebnis vorträgt.

Acht Sätze. Einmal auswendig. Ein Notensprung.

Weitere Assets und der Austausch mit der ersten Kohorte in der Lerngruppe.

fa-aibs.ch

Private Lerngruppe. Keine Verbindung zur Prüfungskommission oder zu ICT-Berufsbildung Schweiz.
Verbindlich sind Prüfungsordnung, Wegleitung und Anhang in der geltenden Fassung.